Projekt: Die Macht der Bilder

Aus dem Projekt „DIE MACHT DER BILDER“ nahmen die Schülerinnen aus gemischten Jahrgängen bei Herrn Leyh spannende Fakten über die Medaillen Napoleons mit. Sie lernten auch, wie Napoleon seinen Freund Vivant Denon in Ägypten kennenlernte, und erfuhren viel über die positiven, aber auch negativen Seiten der napoleonischen Ära.

Eine Schülerin freute sich vor allem darauf, dass sie etwas über die römische und griechische Mythologie lernt, da sie generell eine Geschichtsliebhaberin sei. Die Schülerinnen hatten am meisten Spaß daran, die Münzen und Medaillen anzuschauen, da sie diese normalerweise nur im Museum sehen können. Dabei mussten sie aber spezielle Handschuhe tragen, da diese sehr wertvoll sind.

Die Schülerinnen erhielten Einblicke, wie Napoleon seine Portraits anfertigen ließ, um sich selbst am besten darstellen zu können. Sie erfuhren auch, wie die Medaillen die Bildpropaganda Napoleons förderten. Generell erweiterten sie ihr Wissen über Münzen und Medaillen und erhielten viele Informationen über die Schattenseite der napoleonischen Ära und über die Nachteile der Kriege.

Valesca Moorhouse 9b, Noa Mitsch 7a